



**Hessisches Landesamt für
Naturschutz, Umwelt und Geologie**

Rheingaustraße 186
D-65203 Wiesbaden
Tel.: +49 611 6939-0
Fax: +49 611 6939-555

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 611 6939-571
Fax: +49 611 6939-574

Vertrieb

Tel.: +49 611 6939-111
Fax: +49 611 6939-113

Internet

Die HLNUG-Website
- <http://www.hlnug.de>

Messwerte des HLNUG
<http://www.hlnug.de/messwerte.html>

Der Umweltatlas
- <http://atlas.umwelt.hessen.de/atlas/>

Der Hessen-Viewer
- <http://hessenviewer.hessen.de>

© HLNUG 2016

**Das Hessische Landesamt für
Naturschutz, Umwelt und Geologie**



Das HLNUG ist eine technisch-wissenschaftliche Umweltbehörde im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Fachleute verschiedener Disziplinen untersuchen und überwachen im HLNUG die wesentlichen Umweltmedien Wasser, Boden und Luft sowie die naturschutzrelevanten Lebensräume und Arten in Hessen. Außerdem nehmen sie zentrale Aufgaben für die hessische Umweltverwaltung wahr wie zum Beispiel die Weiterentwicklung der Geodateninfrastruktur.

Es werden Naturschutzdaten sowie Daten und Informationen zum Zustand und zur Veränderung der Umweltmedien erfasst, gesammelt, aufbereitet, bewertet und öffentlich zugänglich gemacht. Aus den Daten werden Konzepte, Handlungsempfehlungen und Gutachten erstellt. Auf dieser Basis berät das HLNUG Ministerien und andere Behörden wissenschaftlich, fachspezifisch und praxisbezogen. Es informiert sowohl Fachkreise als auch die Öffentlichkeit regelmäßig durch Veröffentlichungen, Veranstaltungen und das Internet (www.hlnug.de).

Abteilung Geologie und Boden, Geologischer Landesdienst

Die Ressourcen der Erde sind endlich, ihre genaue Kenntnis ist Voraussetzung für eine nachhaltige Nutzung. Die geologische, bodenkundliche, ingenieur- und rohstoffspezifische Erkundung des Landes schafft die Basis für eine fachgerechte Beratung zu allen geowissenschaftlichen Fragestellungen der Landesplanung, zu Georisiken und zum Bodenschutz. Sie unterstützt auch die Abwehr oder Beseitigung schädlicher Veränderungen des Bodens und des Gesteinsuntergrundes und damit die Erhaltung oder Wiederherstellung wesentlicher Lebensgrundlagen.

In den Zuständigkeitsbereich der Abteilung gehören:

- Geologische Erkundung des Untergrundes
- Bewertung von Rohstofflagerstätten
- Erfassung der Bodenfunktionen und Bodenschutz
- Erarbeitung von Grundlagen für die Altlastensanierung
- Geophysikalische Messungen
- Landeserdbebendienst
- Überwachung der Sicherheit von Stauanlagen und Dämmen
- Erkundung berggrutsch- und erdfallgefährdeter Gebiete
- Geowissenschaftliche Beratung und Datenbereitstellung

Abteilung Immissions- und Strahlenschutz

Luftverunreinigungen, Lärm und ionisierende Strahlung können in erheblichem Umfang das Klima, die Umwelt oder die menschliche Gesundheit beeinflussen. Um diese Auswirkungen zu minimieren und zu kontrollieren, werden Emissionsquellen erfasst, Emissionsmessungen kontrolliert und Immissionen dokumentiert. Die Erfassung und Bewertung dieser Emissionen und der zugehörigen Immissionen, der regionalen Auswirkungen des Klimawandels sowie die Information darüber stellen die zentralen Aufgaben der Abteilung Immissions- und Strahlenschutz dar.

Zu den Tätigkeitsfeldern gehören insbesondere:

- Betrieb des hessischen Luftmessnetzes
- Erfassung der Emissionen und Emittenten luftgetragener Schadstoffe
- Erfassung des Umgangs mit radioaktiven Stoffen
- Bekanntgabe von Messstellen zur Emissions- und Immissionsüberwachung und deren Qualitätssicherung durch Ringversuche
- Messungen und Gutachten zu Lärm und Erschütterungen
- Durchführung der Umgebungslärmkartierung
- Überwachung der Radioaktivität in der Umwelt
- Betrieb der Landessammelstelle für radioaktive Abfälle
- Projektionen zu regionalen Auswirkungen des Klimawandels
- Bereitstellung von Umwelt- und Klimainformationen

Abteilung Naturschutz

Ziel des Naturschutzes ist es, Natur und Landschaft auf Grund ihres eigenen Wertes und als Lebensgrundlage des Menschen zu erhalten. Als Fachdienststelle für Naturschutz in Hessen erfasst und bewertet die Abteilung Naturschutz die Lebensräume und Arten der europäischen Fauna-Flora-Habitat-(FFH-)Richtlinie, die nach Bundes- und Landesnaturschutzrecht geschützten Biotope und Arten sowie die Arten und Lebensräume der Hessischen Biodiversitätsstrategie.

Zum Aufgabenschwerpunkt gehören:

- Landesweites Monitoring von naturschutzrelevanten Lebensräumen und Arten
- Haltung, Qualitätssicherung und Aufbereitung von Naturschutzdaten
- Berichtspflichten nach europäischen Naturschutzvorgaben
- Bereitstellung von Naturschutzdaten und Fachinformationen für Dritte (Behörden, Öffentlichkeit)
- Erstellung von artenschutzrechtlichen Ausnahmegenehmigungen.

Die Ergebnisse der landesweiten Erfassungen sind im Natureg-Viewer (natureg.hessen.de) zu finden. Neben zahlreichen Gutachten zum Download erhält man hier einen Überblick zum aktuellen Kenntnisstand der Verbreitung von Tier- und Pflanzenarten sowie von Biotopen in Hessen.

Abteilung Wasser

Wasser ist für Menschen, Tiere und Pflanzen lebensnotwendig. Die Abteilung Wasser erfasst und veröffentlicht Gewässerdaten zum Erhalt und zur Wiederherstellung naturnaher Fließgewässer, Seen und Grundwasservorkommen sowie zum Hochwasserschutz. Sie führt die Anerkennung von Sachverständigen durch und unterstützt die Behörden u. a. bei der Überwachung und Bewertung in den Aufgabenfeldern:

- Wasserhaushalt und Klimawandel
- Fließgewässer, Seen und Badegewässer
- Abwasserbehandlung
- Grundlagendaten zu Niederschlag und Abfluss
- Überschwemmungsgebiete
- Hochwasservorhersage
- Grundwasserüberwachung und hydrogeologische Landesaufnahme
- Trinkwasser- und Heilquellenschutzgebiete
- Grundwasserentnahmen
- Erdwärmesonden.

